

## Informationen zu Latein als dritter Fremdsprache (WU/ G9)

### **Angebot von Latein als dritter Fremdsprache mit dem Ziel des Erwerbs des „Latinums“ nach fünf Jahren.**

- ✓ Lateinunterricht findet statt in den Jahrgangsstufen 9 bis 13 mit jeweils drei Wochenstunden. Das „Latinum“ erhält, wer den Grundkurs Latein in der Q4-Phase mit einer (mindestens) ausreichenden Note (05 Punkte) abschließt; das „Latinum“ wird im Abiturzeugnis vermerkt.
- ✓ „Latinums-Garantie“: Wenn ein Lateinkurs in der 9. Klasse zustande kommt, mit Schülern und Schülerinnen, die das Ziel haben, das „Latinum“ zu erwerben, werden Latein-Kurse bis zur Q4-Phase auch bei geringer Schülerzahlangeboten, indem die Jahrgangsstufen Q1/Q3 zusammengelegt werden.

### **Lateinunterricht in der Mittelstufe (9./10. Klasse):**

- ✓ Lehrbuch-Phase in den Jahrgangsstufen 9/10: Erwerb grundlegender Kenntnisse der lateinischen Sprache: Vokabular, Grammatik, Übersetzungstechniken; Informationen zur antiken Lebens- und Alltagswelt, Mythologie und Sagenwelt sowie zur römischen Geschichte.
- ✓ Leistungsnachweise: zwei Lateinarbeiten pro Halbjahr, regelmäßige Vokabeltests; mündliche Mitarbeit; Bewertung mündlich/schriftlich: jeweils ca. 50% der Zeugnisnote. Die Latein-Note ist versetzungsrelevant.
- ✓ Abwahl von Latein ist erst nach zwei Jahren, also mit Ende der 10. Klasse möglich.

### **Lateinunterricht in der Oberstufe (Jahrgangsstufen E1–Q4):**

- ✓ Lektüre-Phase: Lektüre (Übersetzung und Interpretation) lateinischer Autoren im Original; die Auswahl der Themen und Autoren orientieren sich am „Kerncurriculum“ für die gymnasiale Oberstufe (KCGO).
- ✓ Leistungsnachweise (E-Phase und Q-Phase): 2 zweistündige Klausuren (Grundkurs-Niveau) pro Halbjahr (Übersetzung und Interpretation fließen 2:1 in die Klausurnote ein); mündliche Mitarbeit; Bewertung mündlich/schriftlich: jeweils ca. 50% der Zeugnisnote. Die Noten der Latein-Grundkurse können in die Abiturnote einfließen. Latein kann als mündliches und schriftliches Abitur-Fach gewählt werden.

### **Warum Latein?**

#### *Latein ist überall gegenwärtig:*

- als Wurzel der romanischen Sprachen (Italienisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Rumänisch, aber auch Englisch) – und in ganz vielen Fremdwörtern;
- die Römer leben weiter in den Spuren der Geschichte und der Kunst – den „Relikten“ aus antiken Zeiten, z.B. Limes/Saalburg, „Porta Nigra“ (Trier) usw.;
- die juristische Fachsprache hat ihren Ursprung in der lateinischen Sprache und auch viele medizinische Begriffe lassen sich aus dem Lateinischen ableiten;
- das Lateinische/Griechische ist die Wiege der abendländischen Kultur und Bildung.

#### *Freude an Latein hat:*

- wer Sprachen (Fremdsprachen, Deutsch) mag, ebenso logisches Denken;
- wer geschichtliches und kulturelles Interesse an den Römern und an der griechisch-römischen Antike hat;
- wer regelmäßig lernt: mit Ausdauer, Fleiß, Freude am logischen Kombinieren und mit Freude am Umgang mit Sprache kann man gute/sehr gute Erfolge erzielen;
- wer gerne rätselt (knobelt), aber nicht rät; und sich Herausforderungen stellt ...